

Gewinnverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt vor, den im Jahresabschluss der Deutsche Börse AG ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von 400,0 Mio. € (2011: 650,0 Mio. €) wie folgt zu verwenden:

Gewinnverwendungsvorschlag

	2012 Mio. €	2011 Mio. €
Ausschüttung einer regulären Dividende von 2,10 € je Stückaktie bei 184.051.513 dividendenberechtigten Stückaktien an die Aktionäre (im Jahr 2012 aus dem Ergebnis des Jahres 2011: 2,30 € zuzüglich einer Sonderdividende von 1,00 € je Stückaktie)	386,5	622,9 ¹⁾
Einstellung in Gewinnrücklagen	13,5	27,1 ²⁾
Bilanzgewinn	400,0	650,0

1) Wert angepasst an die tatsächliche Ausschüttung (Vorschlag im Jahr 2012: 605,4 Mio. €) gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung am 16. Mai 2012 aufgrund der auf 188.753.670 geänderten dividendenberechtigten Stückaktien

2) Wert angepasst an die tatsächliche Einstellung in Gewinnrücklagen

Der Gewinnverwendungsvorschlag berücksichtigt die von der Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar gehaltenen eigenen Aktien, die gemäß § 71b Aktiengesetz nicht dividendenberechtigt sind. Bis zur Hauptversammlung kann sich durch den weiteren Erwerb eigener Aktien (mit und ohne anschließende Einziehung der erworbenen Aktien) oder durch die Veräußerung eigener Aktien die Zahl der dividendenberechtigten Aktien vermindern oder erhöhen. In diesem Fall wird bei unveränderter Ausschüttung von 2,10 € der Hauptversammlung ein entsprechend angepasster Beschlussvorschlag über die Gewinnverwendung unterbreitet.